



# Gymnasium Frechen

## Schulleitung

Tel.: 02234 95 55 60

Fax.: 02234 95 55 666

Web.: [www.gymnasium-frechen.de](http://www.gymnasium-frechen.de)

Mail: [leitung@gymnasium-frechen.de](mailto:leitung@gymnasium-frechen.de)



Gymnasium Frechen · Rotdornweg 43 · 50226 Frechen

An alle Schülerinnen und Schüler  
des Gymnasiums Frechen

Frechen, den 16.03.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Da Ihr ab sofort nicht mehr in die Schule kommen dürft, wähle ich die Form des Briefs, um mich an euch zu wenden. Ich finde, es ist nicht gut, so plötzlich auseinanderzugehen, ohne ein wegweisendes Wort mit auf den Weg zu bekommen. Dies will ich in meinem Brief an Euch versuchen.

Angesichts der rapiden Ausbreitung des Corona-Virus haben wir sicherlich alle auf gewisse Weise erwartet, dass es zur Schließung der Schulen kommen wird. Nun ist es soweit. Um diejenigen in unserer Gesellschaft, deren Gesundheit durch eine Infektion mit dem Virus lebensbedrohlich gefährdet wäre, zu schützen und um die Versorgung der Erkrankten sicherstellen zu können, ist es unabwendbar geworden, dass alle ab sofort ihre Kontakte zu anderen Menschen auf ein Minimum reduzieren.

Wir waren schon traurig, dass das Musical nicht aufgeführt werden konnte. Die Schülerinnen und Schüler der Q2 müssen auf ihre letzte Fahrt, die Mathefahrt zur Vorbereitung auf das Abitur, verzichten, die Q1 sogar auf die Studienfahrten. In der Jahrgangsstufe 8 seid ihr enttäuscht, dass der Besuch unserer französischen Partnerschule nicht stattfinden kann – und den Abiturienten ist die letzte, heitere Woche ihrer Schulzeit genommen worden, in der sie sich von uns und ihrer Schulzeit langsam hätten verabschieden können.

Der Verzicht, der jetzt auf uns alle zukommt, geht über diese Enttäuschungen noch hinaus. Ihr sollt zu Hause bleiben und nur zu wenigen Menschen direkten Kontakt haben. Das wird eine schwere Aufgabe werden, und ihr werdet wahrscheinlich im Laufe der kommenden Wochen sehr deutlich spüren, wie gerne ihr mit den anderen zusammen seid und wie gut euch das tut.

Diese Zeit ohne Schulbesuch gibt es nicht, weil wir jetzt Ferien bräuchten. Im Gegenteil: Der Schulbetrieb ist eingestellt, aber wir haben dennoch alle die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass ihr weiter lernen könnt. Wir können und wir sollen die Zeit nutzen, in denen wir uns zwar nicht persönlich begegnen, aber doch die Möglichkeit haben, miteinander zu kommunizieren. Und das werden wir tun, getreu der Erkenntnis, dass Lernen wie Schwimmen gegen den Strom ist. Wer damit aufhört, fällt zurück. – Genau das wollen wir vermeiden.

Eure Lehrerinnen und Lehrer arbeiten gerade daran, euch mit Unterrichtsmaterial und Lernaufgaben zu versorgen. Sie werden versuchen, möglichst viele Aufgaben mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle zu stellen. Sie werden auch im Rahmen des Möglichen da sein, um eure Fragen zu beantworten. Die Lernmaterialien werdet ihr entweder über den Mailverteiler der Klassenpflegschaften bekommen oder über eine Schul-Cloud, die wir gerade nur für diesen Zweck aufbauen und von der wir hoffen, dass sie ab Mitte der Woche funktionsfähig ist. In der Oberstufe haben viele Kurse bereits eigene Verteiler, die zum Austausch genutzt werden.

Ihr seid jetzt in besonderer Weise herausgefordert. Wir erwarten von euch in einem Maße Verantwortung für euer Lernen zu übernehmen, das deutlich über das hinausgeht, was bisher erforderlich war. Wir erwarten es aber auch deshalb von euch, weil wir wissen, dass ihr das leisten könnt – und weil es die aktuelle, absolut außergewöhnliche Situation unserer Gesellschaft jetzt unabdingbar macht.

Eure Eltern haben im Moment sehr viele zusätzliche Aufgaben zu bewältigen. Dies betrifft nicht nur die Frage, wie sie damit umgehen, dass ihr jetzt nicht in die Schule gehen könnt. Es wird in vielen Fällen auch weitere Probleme geben, die sich durch die Krise ergeben und die eure Eltern belasten. Ihr werdet das spüren, und ich möchte euch bitten, soweit ihr das könnt, unnötige Reibereien zu vermeiden, um euren Eltern das Leben nicht noch schwerer zu machen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihr müsst nun eine besondere Verantwortung übernehmen. Ich weiß, dass ihr dieser Herausforderung gerecht werden könnt. Ich wünsche euch und uns, dass wir gemeinsam es schaffen, unseren Beitrag dazu zu leisten, diese Krise bewältigen. Den Schülerinnen und Schülern der Q2 wünsche ich eine effektive Vorbereitung auf das Abitur und natürlich später viel Erfolg bei den Prüfungen!

Ich wünsche euch gutes Gelingen und Gesundheit!

Eure Schulleiterin

Petra Bold